

Wallbox installiert

LESER-AKTION ZEAG Energie AG hat bei Familie Pötters die Ladeinfrastruktur für den vierwöchigen Test des elektrischen BMW i3 montiert

Von unserem Redakteur
Alexander Rülke

Mittwochabend in der Heilbronner Beethovenstraße: Das Team der ZEAG Energie AG bringt bei Familie Pötters eine Wallbox zum Laden des BMW i3 an. Die Familie hatte bei der Leser-Aktion der *Autostimme* in Kooperation mit ZEAG und dem Autohaus Stadel einen BMW i3 gewonnen – zum ausführlichen Testen für die Dauer von vier Wochen. Strom und Ladeinfrastruktur inklusive.

Ladestation Doch was genau ist eigentlich eine Wallbox? „Das ist eine Wandladestation, die mit dem elek-

trischen Hausnetz verbunden wird“, erläutert Projektentwickler Lars Ehrenfeld. „Die Wallbox wird beispielsweise in der Garage montiert und verfügt über einen standardisierten Typ-2-Stecker.“

Während normale Steckdosen nur 2,3 kW an Leistung übertragen, kann eine Wallbox bis zu 22 kW liefern. Ergebnis: Das Elektrofahrzeug ist viel schneller wieder voll. Was an einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose unter Umständen die ganze Nacht dauert, ist via Wallbox in zwei bis drei Stunden erledigt. „Darüber hinaus bietet eine Wallbox, die bei der ZEAG rund 800 Euro kostet, ein hohes Maß an Sicherheit. Sollte es zu Störungen



**Abonnenten-
vorteils-
programm**

kommen, schaltet sie sich automatisch ab, da sie stets mit Netz und Fahrzeug kommuniziert.“

Bevor es an die im Schnitt 30-minütige Montage einer Wallbox geht, prüft das

Team der ZEAG bei einem ersten Vor-Ort-Termin die Gegebenheiten am Standort. Und oftmals, so Lars Ehrenfeld, stelle sich dabei die in die Jahre gekommene Hausinstallation als Flaschenhals heraus. „Doch unsere Spezialisten finden natürlich auch dafür eine Lösung.“



Kleines Gerät, große Wirkung: Mit der ZEAG-Wallbox lässt sich der elektrische BMW i3 der Gewinnerfamilie Pötters deutlich schneller wieder aufladen als an einer gewöhnlichen Steckdose.

Foto: Mario Berger